

Sitzungsprotokoll vom 13.12.2013

um 18.00 findet eine Vorstellung der Windkraft Simonsfeld mit Herrn Georg Hartmann statt. Die Sitzung beginnt um 18.30 Uhr im Vortragssaal im Gemeindeamt Gaubitsch. Der Bürgermeister begrüßt Frau Bauer von der NÖN, die Mitglieder des Gemeinderates und die Schriftführerin. Die Sitzung ist beschlussfähig.

Entschuldigt: Vzbgm. Werner Rohringer, gf GR Josef Dorn – kommt um ca. 19.30 Uhr zur Sitzung, GR Josef Hartmann, GR Konrad Krückl, GR Schaffer Christian. Frau GR Hager beantragt den To Punkt Bericht des Prüfungsausschusses in die Tagesordnung aufzunehmen. Einstimmig genehmigt. Alle übrigen Gemeinderäte sind in der heutigen Sitzung anwesend. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugegangen. Diese wird ohne Einwände genehmigt.

Tagesordnung:

- To. 1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 22.11.2013**
- To 2. Bericht des Prüfungsausschusses**
- To 3. Beschlussfassung des Voranschlages 2014 und mittelfristigem Finanzplan 2015-2018**
- To 4. Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes GZ 493-10/13 und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes GZ 494-10/13**
- To 5. Beratung und Beschlussfassung über Vergabearbeiten Veranstaltungssaal**
- To 6. Beschlussfassung über Umbau- und Renovierungsarbeiten Arzthaus**
- To 7. Beschlussfassung über Genehmigung des Kooperationsvertrages zum Datenaustausch mit dem Land NÖ für ARGE GIP NÖ**
- To 8. Berichte und Diskussion**

Nicht öffentliche Sitzung

- To 9. Entscheidung über Einwendungen gegen die nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 22.11.2013**
- To 10. Grundstücksangelegenheiten**
- To 11. Ansuchen um Subvention für neue Uniformen für Musikverein Gaubitsch**
- To 12. Beratung und Beschlussfassung über Abänderung Mietvertrag Frau Dr. Angerer**

- To. 1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 22.11.2013**

Die Verhandlungsschrift wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

- To 2. Bericht des Prüfungsausschusses**

Die Obfrau verliert die Istbestände: Bargeld € 260,38, Raiffeisenbezirksbank Laa € -88.708,10, Raiffeisenbezirksbank Kindergarten Essen € 351,63, Kindergarten Basteln € 1.929,42. Raiffeisenbezirksbank Konto Stromgleiter € 1.688,05. Somit ergibt sich ein Istbestand von - € 84.478,62. Der Sollbestand stimmt mit dem Istbestand überein. Der Prüfungsausschuss empfiehlt:

- die Vereine zu ersuchen, aufmerksamer auf ihren Stromverbrauch zu achten.
- Mit der EVN einen günstigeren Stromtarif auszuverhandeln, oder einen neuen Stromanbieter auszuwählen.
- Mit dem Lagerhaus sollen bessere Rabatte ausverhandelt werden, da wir ca. 90% aller Materialien aus dem Lagerhaus beziehen.

Der Bürgermeister beantwortet diesen Prüfbericht wie folgt: Zum Minusistbestand ist zu sagen, dass noch viele Förderungen für außerordentliche Vorhaben ausständig sind, die in den nächsten Tagen einlangen sollen.

Zur Überprüfung des Stromverbrauches ist zu sagen, dass wir aufgrund der verpflichteten Führung einer Energiebuchhaltung monatlich alle Stromzähler bei den gemeindeeigenen Gebäuden ablesen und aufzeichnen müssen. Die Strompreise sind immer gleich, bei niedriger Stromabnahme ist die Zählermiete Ursache für die vergleichsweise teurere Stromvariante. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass es für die Gemeinde schwierig ist, einen anderen Stromanbieter als EVN zu wählen.

Bei Ankauf größerer Materialmengen wird im Lagerhaus immer über den Preis verhandelt.

To 3. Beschlussfassung des Voranschlages 2014 und mittelfristigem Finanzplan 2015-2018

Nachstehende Veränderungen am Voranschlag wurden den Mitgliedern des Gemeinderates nach der Gemeinderatssitzung am 22.11.2013 noch schriftlich mitgeteilt:

Biotopverbundprojekte: die Ausgaben für die Projekte Kleinbaumgarten und Gaubitsch werden in das Jahr 2015 verschoben, das Projekt Altenmarkt wird um € 1.000,- reduziert und als Gesamtzuführung vom ordentlichen Haushalt veranschlagt, da wir nicht vorfinanzieren sondern nur unseren Anteil bezahlen müssen. Die Güterwegsanierung muss um € 6.000,- auf € 24.000,- reduziert werden, da laut Schreiben der NÖ Landesregierung nur diese Summe im Jahr 2014 gefördert wird. Daraus ergibt sich eine erforderliche Zuführung an den außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 6.000,-. Zur Finanzierung dieses Mehraufwandes und zur Finanzierung des bereits beschlossenen Ankauf des neuen Buchhaltungsprogramms wurde der Voranschlag um € 4.500,- auf dem Konto Instandhaltung Maschinen Gemeindeamt ergänzt. Zur Erzielung des Haushaltsausgleichs wurden folgende Konten verändert:

Repräsentationsauslagen - € 600,-, Strom, Beleuchtung FF-Häuser - € 1.000,-, Instandhaltung Einrichtung Kindergarten - € 200,-, Schulung Bedienstete + € 200,-, Problemstoffe - € 1.700,-, Stromverbrauch und Instandhaltung Straßenbeleuchtung -€ 1.200,-, Zuführung an den außerordentlichen Haushalt + € 6.000,-. Einnahmen: Ersatz f. Sachverständigengeb. + € 200,-, Müllbeseitigungsgebühren + € 500,-, Kanalanschlussabgabe + € 4.500,-, Kanalbenützungsgebühren + € 500,-.

Daraus ergibt sich eine Gesamtvoranschlagssumme im ordentlichen Haushalt in Höhe von € 1.926.500,- und im außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 390.100,-. Der außerordentliche Voranschlag kann nur durch die Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln in Höhe von € 100.000,- und durch die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von € 85.000,- zur Sanierung des Arzthaus ausgeglichen werden. Der Voranschlag wurde vom 28.11.2013 bis 12.12.2013 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während dieser Zeit sind keinerlei schriftliche Erinnerungen dazu eingegangen. Nachdem die Mitglieder des Gemeinderates keine Anfragen zum Voranschlag stellen beantragt der Bürgermeister die Beschlussfassung des Voranschlages 2014 und mittelfristigen Finanzplanes 2015-2018. Abstimmungsergebnis: einstimmig genehmigt.

To 4. Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes GZ 493-10/13 und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes GZ 494-10/13

Um Bauwerbern die Möglichkeit zu geben, bei Abbruch des Altbestandes den Neubau anstelle des Altbestandes zu errichten, ist es erforderlich das örtl. Raumordnungsprogramm zu ändern und ebenso den dazugehörigen Bebauungsplan abzuändern. Die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes GZ 493-10/13 sowie die Änderung des Bebauungsplanes GZ 494-10/13 wurde über 6 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Auflagefrist endete am 4.12.2013. Herr DI Hoiss von der Abt. RU 2 beurteilte die Änderung am 13.12.2013. Der Bürgermeister verliest das Gutachten, indem keine Beanstandungen der Änderung vorgebracht werden. Ebenso sind keinerlei Einwände während der Auflagefrist im Gemeindeamt eingebracht worden. Der Bürgermeister beantragt über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und des Bebauungsplanes abzustimmen. Beschlussfassung: Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen die Änderung des Raumordnungsprogrammes und des Bebauungsplanes

samt den dazugehörigen Verordnungen, wie in den Unterlagen von Dipl. Ing. Mayerhofer dargestellt. Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

To 5. Beratung und Beschlussfassung über Vergabearbeiten Veranstaltungssaal

Der Bürgermeister verteilt die neueste Kostenaufstellung von Herrn Baum. Mayer für den Umbau und Sanierung des Veranstaltungssaales Akzent. Fa. Hofmann und Fa. Vrabel haben eine Kostenvoranschlag für die Erneuerung des Pultdaches vorgelegt. Kostenvoranschlag: € 19.000,-- Diese Auftragsvergabe an die Firmen Hofmann zu € 9.000,-- und die Fa. Vrabel zu € 10.000,-- soll beschlossen werden. Die Verrechnung soll erst im Jahr 2014 erfolgen. Herr Baum. Maier überbrachte eine neue Kostenaufstellung in Höhe von 179.206,05. Diese Summe deckt sich mit den veranschlagten Einnahmen- und Ausgaben für die Jahre 2013 und 2014. Die Rechnungen für die Förderung aus der Dorferneuerung wurden heute an Herrn Ing. Hanak übergeben. Beschlussfassung: Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die Auftragsvergabe an die Firmen Bernhard Hofmann und Martin Vrabel.

To 6. Beschlussfassung über Umbau- und Renovierungsarbeiten Arzthaus

Da der Mietvertrag heute nicht unterschrieben vorliegt, beantragt der Bürgermeister diesen Tagesordnungspunkt bis zur Vorlage des Mietvertrages zurück zu stellen. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen diesem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu, und beschließen die Rückstellung dieses Tagesordnungspunkt bis es einen unterschriebenen Mietvertrag gibt.

To 7. Beschlussfassung über Genehmigung des Kooperationsvertrages zum Datenaustausch mit dem Land NÖ für ARGE GIP NÖ

Der Bürgermeister teilt mit, dass für die Erstellung des digitalen Straßenverkehrsnetzes GIP (Gemeindeinformationsplattform) ein GR-Beschluss für den Kooperationsvertrag über den Datenaustausch zwischen der Gemeinde und dem Land NÖ erforderlich ist. (Adressdaten der Gemeinde werden aus dem Adressregister vom Land hinsichtlich der Gemeinestraßen zur Einarbeitung in das digitale Straßennetz übernommen und nach Überprüfung durch die Gemeinde wieder in das Adressregister zurück gespielt). Der Vertrag wurde dem Gemeinderat vor der Sitzung übermittelt. Der Bürgermeister beantragt die Abstimmung. Abstimmungsergebnis: Einstimmig genehmigt.

To 8. Berichte und Diskussion

- 8.1. Der Bürgermeister berichtet, dass die Kanalsanierung in Gaubitsch von der Fa. Strabag durchgeführt wurde.
- 8.2. Mitteilung Land NÖ: Güterwegebau 2014 € 24.000,-- wurden genehmigt.
- 8.3. Nafes-Förderung in Höhe von € 9.513,36 wurde an die Gemeinde ausbezahlt. Ebenso wurden die Förderungen für die Photovoltaikanlagen ausbezahlt.
- 8.4. Die NÖ Dorferneuerung gibt bekannt, dass am 21.1.2014 die Preisverleihung unter den eingereichten Projekten stattfindet. Bis 9.1. soll der Bgm. bekannt geben, wer mitfährt. Erst im Rahmen der Preisverleihung werden die Sieger ermittelt.
- 8.5. Ein Herr aus Brünn besuchte den Bürgermeister, wie bereits vor ca. 2 Jahren, da er für die Gemeinde Gaubitsch ein touristisches Fotoprojekt mit Veröffentlichung im Internet machen möchte. Dazu könnte er Luftbilder der Gemeinde und Fotos aus Gemeindegebäuden wie Kirche, Gemeindesaal oder was immer die Gemeinde möchte, fotografieren und für die Veröffentlichung aufbereiten. Das Angebot für ein Projekt liegt bei € 2.800,--. Auch Kalender könnten erstellt werden, ein Kalender kostet € 17,70. Der Gemeindevorstand sieht momentan keine finanziellen Mittel für ein solches Projekt.
- 8.6. Nach den Straßenbefestigungen in den Siedlungen Altenmarkt und Kleinbaumgarten wurde die Fa. Maier Bau mit dem Fortfahren der Kanaldruckproben beauftragt.
- 8.7. In Altenmarkt ist ein Rohrbruch an der Hauptwasserleitung der EVN Wasser aufgetreten. Zur Schadensbehebung musste die Landesstraße aufgegraben werden. Der dabei entstandene Schaden an der Straße L 20 wird wegen der Setzung erst im nächsten Jahr asphaltiert werden.
- 8.8. Die Straße bei Gall in Altenmarkt wurde bereits vergangene Woche saniert.

- 8.9. In der Verbandssitzung des Thaya-Wasserverbands teilte der Bürgermeister nochmals mit, dass das Schlammbecken in Altenmarkt entfernt werden muss. In der Gemeinde Gaubitsch fand die wasserrechtliche Verhandlung der Biotopverbundprojekte am 04.12. statt. Zur Grundablöse beim Altenmarkter Projekt sagte OV Dorn in der Vorstandssitzung, dass Grundstücke neben dem Graben Dorn Josef sen. und Wildgatsch Leopold gehören. Da durch die Grabenaufweitung mehr Freiraum für Wildtiere geschaffen wird, befürchten die genannten Landwirte mehr Wildschäden und schlagen daher vor, dass die Gemeinde die betreffenden Grundstücke erwerben soll. Deswegen soll Herr Luxbacher gefragt werden, ob diese Grundabläsen in das Projekt einbezogen werden können. Die übrigen Vorstandsmitglieder vertraten die Meinung, dass durch die Grabenaufweitung an der betreffenden Bachseite keine Änderung eintritt, da vor den Grundstücken noch ein Agrarweg besteht und daher keine Ablöse notwendig ist.
- 8.10 Herr Dr. Kurmayer schrieb einen Brief an den Bürgermeister indem er sich für die schöne Zeit in Gaubitsch nochmals bedankt und mitteilt, dass er seinen Krebs augenscheinlich besiegt hat.

To 9. – 12. Siehe nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 13.12.2013

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Vertreter der Parteien:

.....
Vzbgm. Werner Rohringer

.....
GR Franz Popp

.....
GR Mathilde Hager